

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Jngolstadt, den 10. April 1905.

Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß ich meine seit dem Jahre 1786 am hiesigen Plage unter der Firma

#### Krüll'sche Kosbuchhandlung (Ernst Koesling)

bestehende Buchhandlung mit Nebenbranchen an meinen seitherigen ersten Gehilfen Herrn Georg Burkhardt, der mir seit 17 Jahren treu zur Seite stand und in den letzten Monaten das Geschäft bereits selbständig leitete, verkauft habe.

Derselbe wird das Geschäft unter der alten Firma unter Beifügung seines Namens fortführen.

Sämtliche Saldi werden zur diesjähr. Oster-Messe, wie seit Jahren, glatt geregelt, die Disponenda der diesjähr. Oster-Messe, sowie sämtliche Sendungen von diesem Jahre übernimmt, voraussichtlich Ihrer Genehmigung, Herr Georg Burkhardt.

Durch die langjährige Tätigkeit meines Herrn Geschäfts-Nachfolgers in meinem Geschäft ist derselbe mit den hiesigen Verhältnissen und dem Kundenkreis genau vertraut und bin ich fest überzeugt, daß er den guten Ruf der alten Firma stets zu wahren wissen wird.

Für das mir seit 25 Jahren allseits geschenkte Vertrauen sage ich meinen besten Dank.

Hochachtungsvoll

Ernst Koesling.

Bezugnehmend auf obige Mitteilung, beehre ich mich, Sie zu benachrichtigen, daß ich das käuflich erworbene Geschäft unter der Firma

#### Krüll'sche Kosbuchhandlung (Georg Burkhardt)

für meine eigene Rechnung weiterführen werde. Gestützt auf die während einer 23-jährigen buchhändlerischen Tätigkeit erworbenen Erfahrungen, sowie ausgerüstet mit den nötigen Geldmitteln dürfte es mir bei ernstem Streben und streng reeller Geschäftsführung vergönnt sein, den guten Ruf der alten Firma auch fernerhin zu erhalten.

Die Herren Verleger bitte ich, das der Firma seither so reichlich geschenkte Vertrauen durch Offenhaltung des Kontos auch mir zu schenken; es wird mir Ehrensache sein, daselbe jederzeit zu rechtfertigen.

Sämtliche Saldi des Jahres 1904 werden zur diesjährigen Messe prompt bezahlt, die Sendungen des laufenden Jahres, sowie die diesjährigen O.-M.-Disponenden übernehme mit Ihrer Genehmigung.

Unverlangte Nova bitte ich mit Ausnahme der Firmen, die seither schon darum gebeten wurden, mir nicht zu senden, ich werde meinen Bedarf sorgfältig selbst wählen.

Meine Vertretung bleibt ferner in den bewährten Händen der Herren Franz Wagner in Leipzig und A. Oetinger in Stuttgart.

Hochachtungsvoll

Georg Burkhardt.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

P. P.

Dem Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnisnahme, dass ich heute unter der Firma

#### Wilhelm Scholz, Verlagsbuchhandlung in Werdohl-Westfalen

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet habe. Als Grundstock erwarb ich aus dem Verlage von Gustav Scholz in Werdohl nachstehende Werke:\*)

**Briefe** eines 14-jährigen Grossstadt-Mädchens. 2 M ord., 1 M 50 ⚡ à cond., 1 M bar.

**Dönicke, Ernst August Zickchens** Berliner Abenteuer und andere Humoresken. 1 M ord., 80 ⚡ à cond., 70 ⚡ bar.

**Weichbrodt, Sünden** des XX. Jahrhunderts oder Es lebe die Korruption. 1 M 50 ⚡ ord., 1 M 20 ⚡ à cond., 1 M bar. (Noch im Druck.)

Über meine weiteren Unternehmungen werde ich durch Inserate und Zirkulare näher berichten. Herr Theod. Thomas hatte die Güte, meine Vertretung für Leipzig zu übernehmen, und wird derselbe ein Auslieferungslager meiner Verlagsartikel halten.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Scholz,  
Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt:

Gustav Scholz.

Die seit 1898 hierselbst bestehende Buchhandlung von Franz J. Thum ging mit heutigem Tage in meinen Besitz über\*); ich führe dieselbe unter der Firma:

#### Franz J. Thum's Buchhandlung (Johs. Wehner)

weiter.

Die Erfahrungen meiner 12-jährigen Tätigkeit in den Firmen: Th. Kaulfuss'sche Bh. in Liegnitz, W. Crüwell'sche Bh. in Dortmund, Jos. Jolowicz in Posen und G. Siwinna in Kattowitz, sowie ausreichende Geldmittel bilden eine solide Grundlage für die gedeihliche Weiterentwicklung des Geschäfts. Die Herren Verleger, die mir Konto eröffnen, können auf eine tätige Verwendung für ihren Verlag rechnen, jedoch bitte ich unverlangte Zusendungen zu unterlassen.

Reichenau i. Sachsen, den 6. April 1905.

Johs. Wehner.

\*) Wird bestätigt: Franz J. Thum.

P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen mit, dass ich zum 4. April mein Sortiment aufgegeben habe. Remittenden erhalten Sie durch meinen Kommissionär, Herrn L. Fernau, der auch meine Abrechnung zur O.-M. 1905 übernehmen wird.

Etwaige direkte Korrespondenzen erbitte unter meiner jetzigen Adresse, J. Ullrichs Buchhandlg. u. Ant., Alexanderstr. 99/p., in Stuttgart. Die Firma bleibt vorerst bestehen.

Hochachtung

Stuttgart, April 1905.

J. Ullrichs Buchhandlg. u. Antiqu.  
Ernst Zwirner.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir unsere seit 1899 bestehende und im hiesigen Handelsregister eingetragene Firma

#### Möckel & Grosser

Verlag der Leipziger Meß-Zeitung

mit dem heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung gebracht haben.

Wir interessieren uns namentlich für Verlagswerke, die sich für den Leserkreis unseres Blattes eignen (Organ der Leipziger Engrosmesse) und ersuchen um Zusendung von Wahlzetteln und Prospekten.

Leipzig, April 1905. Möckel & Grosser.  
Burgstr. 26.

Hierdurch bringe ich zur gef. Kenntnisnahme, daß ich meine seit 1. April 1898 bestehende Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung am 31. August 1904 als Handelsfirma eintragen ließ, um mich mehr dem Buchhandel zuzuwenden.

Durch Herrn Paul Stiehl in Leipzig bekomme ich meine Kommission besorgt.

Frankfurt a/M., Bergerstr. 10.

Johanna Dieterich,  
Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung.

Hierdurch beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, daß ich heute mit dem Buchhandel in Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission sowie die Auslieferung des Verlags übertrage habe.

Zürich, 3. April 1905.

Kasernenstr. 25.

Arnold Bopp.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

#### Verlag Reform (P. Müller) in Stuttgart.

Leipzig, den 8. April 1905.

L. A. Kittler.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Wilhelm Scholz, Verlagsbuchhdlg.,  
Werdohl i/W.

Leipzig.

Theod. Thomas.

Wir ersuchen die Herren Verleger, von der Änderung unserer Firma in

## G. E. Stechert & Co.

und unserm Umzug nach

129—133 West 20th Street

Kenntnis zu nehmen.

New York.

#### G. E. Stechert & Co.

##### Verkaufsanträge.

Eine wohlbekannt, im 5. J. erscheinende technische Zeitschrift ist für einige tausend Mark zu verkaufen. Näb. u. H. S. # 1286 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.